



Foto: Andreas Keller



Austrian EXPO 2020 Pavilion

Dubai, Vereinigte Arabische Emirate

Das von querkraft Architekten geplante Ausstellungsgebäude ließ sich von historischen Windtürmen und den klimaregulierenden Eigenschaften der arabischen Lehmarchitektur inspirieren. Die Bautraditionen des EXPO-Gastgeberlandes neu interpretierend bilden 38 ineinander verschnittene Kegel unterschiedlicher Höhe die unverwechselbare Gestalt des österreichischen EXPO-Pavillons. Gruppirt um drei begrünte Höfe entstehen innen wie außen spannende und einzigartige Raumfolgen von unterschiedlicher Atmosphäre. Oberflächen aus Lehmputz, ein durch geschickt gesetzte Öffnungen omnipräsentes Wechselspiel von Licht und Schatten sorgt für eine lebendige Ausstellungsarchitektur, die bei den Besucher:innen für große Akzeptanz und Wohlbefinden sorgt.

Inmitten der Hektik des Expo-Betriebes wurde so ein Ort der Entschleunigung und Ruhe bei angenehmem Raumklima, Tageslicht und Naturbezug realisiert.

Die nun erfolgte Verleihung des AUSTRIAN GREEN PLANET BUILDING® AWARD durch das Klimaschutzministerium würdigt insbesondere die herausragenden Leistungen im Bereich Nachhaltigkeit, Energieeffizienz und Klimaschutz. Von Beginn an wurde der EXPO Pavillon mit Bedacht auf sparsamen Ressourceneinsatz konzipiert, er kann im Unterschied zu vielen anderen der Ausstellungsgebäude auch nach der Weltausstellung weiter bestehen. Möglich macht das die Konstruktion aus lediglich acht unterschiedlichen Fertigteiltypen. Nach den 182 Tagen der EXPO 2020 können die Kegel in ihre Einzelteile zerlegt werden und an einem neuen Ort im arabischen Raum erneut aufgebaut werden.

Das Zusammenspiel von lokaler Bautradition und intelligentem Klima-Engineering aus Österreich ermöglicht im heißen Wüstenklima den weitgehenden Verzicht auf konventionelle Klimatechnik. Der Energiebedarf konnte verglichen mit Gebäuden ähnlicher Art und Nutzung um mehr als 70 Prozent reduziert werden. Damit liefert der von querkraft gemeinsam mit einem umfassenden österreichischen Consulting-Team geplante Pavillon einen interkulturellen Beitrag zur Energiedebatte und zu Fragen des klimasensiblen Bauens.

Beteiligte Unternehmen

Auftraggeberschaft

- Wirtschaftskammer Österreich
- Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaft

Architektur und Generalplanung

- querkraft architects

Projektsteuerung, Kostenkontrolle

- Werner Consult
- Vienna consulting Engineers (Kostenkontrolle)

Statik

- Werkraum Wien
- WME Engineering Consultants

Klima- und Energie

- Ingenieurbüro P. Jung

Haustechnik

- Obkircher Plus
- WME Engineering Consultants

Landschaft, Freiraum

- Kieran Fraser Landscape Design / Green4Cities

Technische Konsulenten

- Brandschutz: Design confidence
- Lichtplanung: Pokorny Lichtarchitektur
- Akustik: David Haigner
- IT/Sicherheit/Architects of records: WME Engineering Consultants

Ausstellungsdesign

- Büro Wien / Ars Electronica Solutions
- Graphic design: Bleed Vienna

Modellbau und Visualisierung

- Modellwerkstatt Gerhard Stocker / Design & Function
- Visualisierung: Patricia Bagienski

Fotos

- querkraft architects, Kahr
- Kieran Fraser
- Andreas Keller www.keller-fotografie.de

Fakten

Ausstellungsgebäude

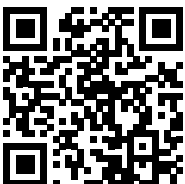
- Nutzfläche: 1.600 m²

Energie und Umwelt

- Dank intelligenter Planung und Formgebung konnte zur Gänze auf in arabischen Ländern sonst dringend notwendige konventionelle Kühlung verzichtet werden
- Das Gebäude spart so gegenüber Vergleichsobjekten über 70 Prozent an Energie ein
- Lehmputz im Innen- und Aussenbereich sorgt für angenehme Haptik und Optik
- Das Gebäude ist zerlegbar und kann deshalb an einem anderen Ort wiederaufgebaut werden.

Weitere Auszeichnungen, Awards

- German Design Award 2021
- BLT Built Design Award 2021
- Global Architecture & Design Award 2021



.....

Weitere Informationen bei der AGPB-Geschäftsstelle:

pulswerk GmbH | 1070 Wien, Seidengasse 13/3 | agpb.at | office@agpb.at | T +43 1 523 61 05